

# Schneider und Schneider glänzen in Wehbach

Leichtathletik Teilnehmerrekord bei der 14. Auflage des Asdorflaufs – Talent Jan Röhlich ist über 1000 Meter der Schnellste

Von unserem Mitarbeiter  
Karl-Heinz Messerschmidt

■ **Wehbach.** „Gefühlte 80 Mal hat das Handy geklingelt. Ab 9 Uhr riefen verunsicherte Läufer an, ob die Veranstaltung wegen des Eisregens in der Nacht stattfindet. Aber ich konnte früh Entwarnung geben, es konnte gelaufen werden“, sagte Dieter Lichtenthäler vom Orga-Team des Lauffreizeits des VfL Wehbach, der bereits zum 14. Mal Ausrichter und Gastgeber des Asdorflaufs war, dem dritten Lauf zum ebenfalls 14. Ausdauer-Winter-Cup. „Wir hatten eine große Unterstützung vom Bauhof, und unsere Mitglieder haben ebenfalls tatkräftig mitgeholfen. Auch vier Syrer packten bei der Straßenräumung mit an. Wir sind höchst zufrieden, durften uns bei 354 Startern gar über eine neue Teilnehmer-Bestmarke freuen. Es herrschte eine gute Stimmung, die Teilnehmer waren offensichtlich froh, während der Wintermonate mal wieder einen Wettbewerb zu laufen“, so Lichtenthäler weiter.

In der Tat: Die gute Beteiligung, alleine 215 Starter auf der 10 Kilometer langen Cup-Strecke (gegenüber 186 in 2015), schaffte eine gute Lauf-Atmosphäre. Lang war die Schlange an Athleten, die sich bis ins Dorf, bis zum Wendepunkt hochzog. Vier Runden waren auf dem DLV-vermessenen Straßenkurs zu absolvieren, ehe es in den Zielkanal vor der vereinseigenen Turnhalle ging, wo alljährlich der Start ist. Und da die „Jedermänner“ über 5 Kilometer gleichzeitig mit auf der Strecke waren, gab es jede Menge Gewusel. Doch der routinierte Zeitnehmer Martin Stinner (VfL Kirchen) und seine Crew vom Ausdauer-Shop Stern in Betzdorf behielten den Durchblick, sodass sich nachher jeder bei der Siegerehrung in der Turnhalle über



Schneereste am Streckenrand und ein paar kleinere Pfützen statt Eis auf der Strecke: Bei Asdorflauf des VfL Wehbach fanden die Teilnehmer gute Bedingungen vor. Hier starten die Teilnehmer des 10- und 5-Kilometer-Laufs.  
Foto: Henning Prill

seine richtige Zeit freuen durfte, wozu auch einige persönliche Bestmarken zählten.

Aus der Sicht des Teilnehmer war es, wie bei allen Ausdauer-Cup-Läufen, ein gut gemischtes „AK-SI-Feld“. Einmal mehr rettete der Nachwuchs das Laufbild für die Westerwälder. Darunter der 13-jährige Dauersieger Jan Röhlich (RSV Daadetal) als Tagesschnellster über 1000 Meter der Schüler, auch wenn mit ihm zeitlich gleichauf der M 14-Läufer des Triathlon-Ejot-Teams Buschhütten, Marian Kuschina, im Zielkanal drängelte, sodass sich nachher jeder bei der Siegerehrung in der Turnhalle über

ge Westerwälder Johannes Diershagen, der für die Triathleten des TVE Netphen startet, in 16:54 Minuten, ständig verfolgt von dem nimmermüden Siegerländer Routinier Stefan Brockfeld (TuS Deuz); der (fast) 50-Jährige wurde in 17:03 Minuten Zweiter. Schnellste Frau war die Siegerin W 45-Läuferin Gabi Müller-Scherzant (ebenfalls TuS Deuz) in 19:32 Minuten als Gesamt-Neunte.

Den Hauptlauf dominierte erwartungsgemäß Tim-Arne Sidenstein (SG Wenden). Der 26-jährige Wilsdorfer gewann überlegen in 31:37 Minuten vor dem Hessen Felix Thum (LC Diabü Eschen-

burg/33:08) und dem aus Bergisch-Gladbach angereisten Simon Dahl (33:36). Auch die klar tageschnellste Läuferin, Christl Dörschel (SG Wenden/36:21) kam aus dem Bergischen Land. Sie hatte morgens gar noch einen 11-Kilometer-Trainingslauf absolviert.

Insgesamt schwer hatten es die heimischen Freizeidläufer, sich da gut zu platzieren. Ausnahmen: die Westerwälderin Tina Schneider im Trikot des TuS Deuz als Gesamt-Zweite in 37:26 Minuten und die ehemalige deutsche Spitzenläuferin über 3000 Meter Hindernis, Venera Dreier (jetzt Schneider). Die 30-jährige gebürtige Herdorferin

lief nach ihrer Babypause punktgenau und entspannt nach 40 Minuten ins Ziel. Aus dem Kreis der Westerwälder Altersklassenläufer überzeugte der DM-erfahrene Hans-Jürgen Lichte (DJK Betzdorf) als Schnellster der M 60 in 41:21 Minuten.

Der nächste Lauf des Ausdauer-Winter-Cups am 13. Februar, der 14. Föschber Radweglauf, beschließt zugleich die kleine, vierteilige Serie, ehe bereits am 12. März mit dem Goetzelauf in Herdorf traditionsgemäß die Sommer-Serie des Ausdauer-Cups beginnt.

## Rumpelf der SG Betzdorf verliert

Fußball 0:1-Niederlage beim 1. FC Kaan-Marienborn

■ **Kaan-Marienborn.** Die Torhüter Euron Kuci und Philipp Klappert, dazu Max Ermert, Sven Houck, Moritz Brato, Steven Moosakhani, Cem Cakatay, Thomas Bednorz, Sebastian Zimmermann, Lukas Becher, Max Ramb und Butrint Jas-

hari – das war's. Mit einem Rumpfaufgebot hat Fußball-Rheinlandligist sein erstes Testspiel des Jahres mit 0:1 beim 1. FC Kaan-Marienborn verloren. Den Treffer für die Gastgeber erzielte Johannes Burk in der 34. Minute.

## Kirchen nähert sich dem zweiten Tabellenplatz

Tischtennis VfL Dermbach gelingt die Revanche

■ **Region.** An fremden Tischen führen die Tischtennis-Teams aus der Region munter Punkte ein.

### 1. Rheinlandliga

**TTG Daun-Gerolstein - VfL Kirchen 5:9.** Ein großer Schritt in Richtung Platz zwei ist dem Kirchener Team in Daun gelungen. Ausschlaggebend war das 3:1 im vorderen Paarkreuz, da, wo die TTG sehr gut aufgestellt ist. Eine überragende Leistung zeigte André Gabriel, der nicht nur Johnny Voßkämper, sondern auch Dirk Petzold jeweils mit 3:0 vom Tisch fegte. Steffen Rosenthal unterlag Petzold, sorgte aber mit dem Sieg über Voßkämper für den wichtigen 4:1-Zwischenstand (nach 2:1 in den Doppeln). Philipp Böer sollte für die Mitte eine Bank sein, das unterstrich er zum ersten Mal mit zwei Siegen. Oliver Weitz spielte 1:1 gegen die gleichen Gegner. Dadurch ließ sich die 0:2-Bilanz im ersten Durchgang im hinteren Paarkreuz von Cedric Weber und Ergänzungsspieler Andreas Holz verschmerzen. Weber machte in seinem zweiten Spiel den Auswärtssieg perfekt.

### 1. Bezirksliga Ost

**SV Alsdorf II - SV Alsdorf 5:9.** Knapper als im Hinspiel, aber im Endeffekt nie gefährdet schlug die Alsdorfer „Erste“ die eigene zwei-

te Welle. Ein 3:0 in den Doppeln machte letztlich bei ausgeglichenen Einzeln den Unterschied. Die fünf Punkte für Alsdorf II holten André Schwan gegen Stefan Imhäuser, Stefan Isaak gegen Hans-Hermann Orthmann, Andreas Stölzel gegen Jan Grossert und Tobias Daub und Dietmar Vogl gegen Tobias Schulz. Die beiden fehlenden Punkte für Alsdorfs erste Garnitur holte Felix Schmallenbach gegen Vogl und Michael Schuhen.

**TTG Mündersbach/Höchstenbach II - VfL Dermbach 5:9.** Eine erfolgreiche Revanche für die Hinrundeniederlage gelang den Dermbachern bei den Kombinierten. Mit 1:2 ging es für die TTG aus den Doppeln, und auch in der Folge konnten sie nie richtig den Anschluss finden. Oben gab es ein 1:3 – Christian Schäfer schlug Joachim Schupp, Sascha Schmidt auf VfL-Seite gewann sowohl gegen Schäfer als auch gegen Bernd Kohlhas. In der Mitte hatten die Gastgeber die Nase vorn. Peter Reifenberg siegte doppelt, Manfred Schneider einmal, Benjamin Breuer und Erik Schlosser waren die Gegner. Reiner Trapp mit weißer Weste gegen Markus Müller und Tobias Schumacher und Daniel Meyer gegen Schumacher sorgten für eine 3:0-Bilanz im hinteren Paarkreuz und den Auswärtssieg.

## Saisonauftritt mit neuem Team

Motorsport Burbacher Dirk Müller startet mit Ford beim 24-Stunden-Rennen

■ **Burbach/Daytona.** Mit einem Paukenschlag, dem legendären „Roxley 24 H of Daytona“, beginnt am kommenden Wochenende (28. bis 31. Januar) in den USA die neue Rennsaison für den Burbacher Profi Dirk Müller: Nach seinem Wechsel von BMW zu Ford tritt der 40-Jährige zum ersten Mal mit seinem neuen Ford GT beim Auftakt der prestigeträchtigen US-Sportwagenserie IMSA-Weather-Tech-Sports-Car-Championship an.

Dabei wird Dirk Müller mit einem brandneuen Ford GT des Teams Ford-Chip Ganassi Racing an den Start gehen. Bei den offiziellen Testfahrten vor 14 Tagen waren Müller und sein Teamkollege

Joey Hand auf Anhieb von dem gut 500 PS starken Mittelmotorenrenner überzeugt. „Das Auto macht einen fantastischen Eindruck, und man merkt, dass die Ford-Leute ihr gesamtes Know-how und ihre Erfahrung in das neue Auto haben einfließen lassen“, sagte der 40-jährige Siegerländer begeistert.

Dirk Müller konnte bereits zweimal den Titel in der US-Serie erringen und hofft nun im neuen Wagen auf den dritten Erfolg. „Wir wissen, dass wir mit dem neuen Auto nicht auf Anhieb zu den Meisterschaftsfavoriten zählen können, aber wir treten hier an, um von Anfang an mit bei der Musik zu sein und möglichst zu gewinnen. Das

Auto ist bärenstark, und das Team ist sehr erfahren. Wir werden voll angreifen.“ An der Seite von Dirk Müller greift der Amerikaner Joey Hand ins Lenkrad des Ford GT mit der Startnummer 66, mit ihm errang Dirk Müller 2011 den Titel. In Daytona wird das Ford-Duo von Sebastian Bourdais unterstützt. Der langstreckenerfahrene Franzose wird auch in Sebring mit an Bord sein.

Los geht es auf dem Daytona International Speedway in Florida heute mit dem freien Training und dem Qualifying. Das Rennen selbst startet dann am Samstag um 14.40 Uhr Ortszeit beziehungsweise 20.40 Uhr deutscher Zeit. jogi



In den berühmten Ovalecurves des Daytona-Speedway macht der neue Ford GT von Dirk Müller und seinem Team schon eine sehr gute Figur. Nach den erfolgreichen Testfahrten hofft die Mannschaft um den Burbacher auf Anhieb erfolgreich zu sein.  
Foto: bylogi

## 47 Teams spielen in der Halle

Jugendfußball Voba-Cup steigt am Samstag und Sonntag bereits zum 15. Mal in Gebhardshain

■ **Gebhardshain.** In der Großsporthalle in Gebhardshain geht am Wochenende, 30. und 31. Januar, zum 15. Mal der Voba-Cup, das Jugendfußballturnier der JSG Gebhardshainer Land, über die Bühne. Rund 500 Kinder in den Altersklassen Bambini bis C-Jugend spielen die Sieger aus. Der Veranstalter freut sich auf spannende Spiele in insgesamt sieben Turnieren um die ausgelobten Geld- und Sachpreise.

Das Turnier wird am Samstag um 8.30 Uhr von sechs E-Jugendmannschaften eröffnet. Im Anschluss wird das zweite E-Jugendturnier mit ebenfalls sechs Mannschaften ausgetragen. Um 14 Uhr geben die Jüngsten ihr Debüt: die Bambini. Hier geht es in erster Linie um den Spaß, den die sechs Mannschaften haben sollen, nicht vorrangig um Punkte und Tore. Zum Abschluss des ersten Turniertages geht es bei einem sehr gut besetzten Teilnehmerfeld mit neun C-Jugendmannschaften um den Turniersieg.

Den Auftakt am Sonntag machen um 9 Uhr die D-Jugendlichen. Dabei versuchen acht Mannschaften den begehrten Voba-Pokal zu ergattern. Kurz vor 13 Uhr beginnt das erste von zwei F-Jugendturnieren mit einem Teilnehmerfeld von jeweils sechs Mannschaften.

„Die Fußballer von morgen müssen sich einfach viele interessierte Zuschauer ansehen“, wirbt Turnierleiter Thomas Sander für die Spiele der Nachwuchskicker und hofft auch bei der 15. Auflage des Voba-Cups der JSG Gebhardshainer Land eine gute Zuschauerresonanz.

### Fußball

#### Testspiele

1. FC Kaan-Marienborn - SG 06 Betzdorf	1:0
TuS Erdtebrück II - Rot-Weiß Hünshorn	5:4
SG Feldkirchen - FV Engers	0:3
SV Hadamar II - SG Hundsanzen/Obererbr.	4:2
SG Feldkirchen/Hüllenberg - FV Engers	0:3
VfR Koblenz - TuS Koblenz II	1:3

### Kegeln

#### Regionalliga

Masburg/U. - Neuwied	3817:3526 2:1
Stromberg - Gierschnach	4089:3871 3:0
Isenburg/D. - Westerwälder K.	4040:3748 3:0
Güls - Mülheim/K.	3893:3868 2:1
Neustadt/W. - Lonngig	3657:3526 2:1

1. KSC Lonngig	+9 16 481 33
2. KSV Stromberg	+8 16 469 32
3. SKC Masburg/U.	+5 16 446 29
4. SG Isenburg/D.	+3 16 463 27
5. SKV Neuwied	+1 16 482 25
6. ESV Güls	-5 6 425 22
7. Westerwälder Kegler	0 16 431 21
8. SKV Neustadt/W.	-4 16 407 20
9. SKV Mülheim/K.	-6 16 408 18
10. SK Gierschnach	-11 16 388 13

#### Bezirksliga

Münstermaifeld III - Bad Ems	2932:2741 3:0
Stromberg II - Mülheim/K. II	3002:2969 2:1
Westerwälder K. II - Isenburg II	2880:2912 0:3

1. SG Isenburg/D. II	+12 13 271 30
2. Westerwälder Kegler II	+8 12 264 29
3. KSV Stromberg II	+8 12 230 26
4. SK Münstermaifeld III	+6 12 241 24
5. Westerwälder-Kegler III	-3 12 201 15
6. SKV Mülheim/K. II	-4 12 206 14
7. KSC Bad Ems	-9 14 223 12
8. SKC Masburg/U. III	-18 13 153 0

### Schach

#### Bezirksklasse Rhein-Westerwald

SF 1982 Ötzingen - SK Engers	4,0:3,0
SC Heimbach-Weis IV - Bad Hönningen	3,0:4,0
SG Dierdorf/H. II - SK Altenkirchen III	5,0:2,0
SF Hillscheid - SG Rheinbreitbach/L. III	4,0:3,0

1. SF Hillscheid	5	10:0	24,0
2. SF Bad Hönningen	5	10:0	23,5
3. SG Dierdorf/Hachenburg II	5	6:4	19,5
4. SF 1982 Ötzingen	5	5:5	17,0
5. SC Heimbach-Weis/Neuw. IV	5	4:6	16,0
6. SK Altenkirchen III	5	2:8	14,5
7. SK Engers	5	2:8	12,5
8. SG Rheinbreitbach/Linz III	5	1:9	13,0